



Datenschutzinformationen

Gegenstand des Datenschutzes sind personenbezogene Daten. Das sind alle Informationen, die sich auf einen Menschen beziehen (lassen). Dazu gehören Angaben wie Name, Adresse, Beruf, E-Mail-Adresse, Gesundheitszustand, Kaderzugehörigkeit, sportliche Leistungen und Telefonnummer. Mit diesen personenbezogenen Daten kann man sehr viel machen. Gemeint ist eigentlich alles vom Erheben bis zum Löschen. Daran erkennt man, dass viele Vorgänge eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten darstellen. Diese Informationen klären über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in verschiedenen Situationen auf.

Wie erreiche ich den Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragten?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer / deiner personenbezogenen Daten ist der Basketballverband Rheinland-Pfalz e.V. (BVRP), vertreten durch den Präsidenten Marco Marzi, Rheinau 11, 56075 Koblenz, Telefon 0261-135119, Telefax 0261-1334418, E-Mail gst@bvrp.de. Wir haben jemanden bestimmt, der sich um den Datenschutz in unserem Verband kümmert. Diese Person ist unsere Datenschutzbeauftragte und Ihre / deine Ansprechpartnerin, wenn es um Fragen zum Datenschutz geht. Sie ist unter j.klett@bvrp.de erreichbar.

Welche Betroffenenrechte habe ich?

Betroffene haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie auf Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO). **Sofern Ihre /deine personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO verarbeitet werden, besteht ein Widerspruchsrecht, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer / deiner besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet (Art. 21 DSGVO). Bei einem Widerspruch gegen Direktwerbung findet diese nicht mehr statt.**

Eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer / deiner personenbezogenen Daten kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf wird hiervon aber nicht beeinträchtigt.

Sie haben / du hast jederzeit das Recht, sich / dich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz).

Werden meine Daten außerhalb von Deutschland verarbeitet?

Der BVRP beabsichtigt nicht, personenbezogene Daten an ein Drittland außerhalb der EU oder des EWR zu übermitteln. Bei der Nutzung von bestimmter Software kann dies im Einzelfall aber vorkommen.



Funktionsträger/innen

Der BVRP speichert verschiedene personenbezogene Daten zur Erfüllung seiner satzungsmäßigen Aufgaben. Schon bei der Datenerhebung sollen Sie als Abteilungsleiter, Spielleiter, Schiedsrichterwart, Trainer oder Ansprechpartner erfahren, was mit Ihren personenbezogenen Daten passiert und für welche Zwecke diese verarbeitet werden.

Warum werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?

Dem BVRP obliegt gemäß seiner Satzung die Pflege, Förderung und Verbreitung des Basketballsports in Rheinland-Pfalz. Ihre personenbezogenen Daten werden daher dazu verwendet, diesen Aufgaben nachzukommen und insbesondere bei der Organisation des Spielbetriebs zu helfen, die einzelnen Vereine zu betreuen und die Geschäfte des BVRP ordnungsgemäß zu führen. Hierunter fällt auch die Organisation von und die Einladung zu den entsprechenden Veranstaltungen wie z.B. dem Verbandstag. Ferner werden Ihre personenbezogenen Daten dazu verwendet, um die Mitgliedschaft Ihres Vereins beim BVRP abzuwickeln, mit Ihnen in Ihrer Vereinsfunktion zu kommunizieren und um die Kommunikation zwischen den Vereinen direkt zu ermöglichen und zu erleichtern. Ihre personenbezogenen Daten werden ferner gegebenenfalls anonymisiert und zu statistischen Zwecken ausgewertet. Das dient dazu, die Entwicklung verschiedener Bereiche wie z.B. dem Schiedsrichterwesen zu verfolgen.

Die Zulässigkeit der Verarbeitung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO (Vertrag). Die Zulässigkeit der Verarbeitung richtet sich ferner nach Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO (berechtigtes Interesse). Unsere berechtigten Interessen liegen z.B. in der reibungslosen Abwicklung der Abläufe zum Wohle aller Vereine, der Zurverfügungstellung Ihrer personenbezogenen Daten gegenüber anderen Vereinen, der Erfüllung von Pflichten gegenüber dem DBB und anderen Verbänden wie dem LSB, in der elektronischen und effizienteren Datenverarbeitung und der Optimierung der stattfindenden Arbeitsabläufe insgesamt. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die genannten Zwecke erforderlich. Die Nichtbereitstellung hat zur Folge, dass der BVRP seinen satzungsmäßigen Aufgaben nicht nachkommen und seine Pflichten nicht erfüllen kann. Ferner kann die Mitgliedschaft Ihres Vereins ohne die Daten nicht abgewickelt werden.

Sofern für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Einzelfall von Ihrem Einverständnis abhängig ist, richtet sich die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO (Einwilligung). Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist in diesen Fällen freiwillig.

Wohin gelangen meine personenbezogenen Daten?

Im Rahmen unserer Tätigkeit werden Ihre personenbezogenen Daten an die jeweiligen Abteilungen weitergeleitet und verarbeitet und unter Umständen auch an andere Stellen weitergeben (z.B. Versanddienstleister, Steuerberater, andere Vereine, andere Verbände). Teilweise besteht auch die Möglichkeit, dass von uns verarbeitete Daten von Dienstleistern im Rahmen der Wartung von Hardware oder dem Hosting von Software eingesehen werden können (es handelt sich hierbei um



sogenannte Auftragsverarbeiter, mit denen wir einen speziellen Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DS-GVO geschlossen haben).

Wie lange werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Die erstmalige Speicherung Ihrer Daten erfolgt mit der Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Mitgliedsverhältnis beendet ist, Sie Ihre Funktion nicht mehr ausüben, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder Grundlagen für die Speicherung vorhanden sind.

Sofern Ihre Daten zu Analysezwecken anonymisiert wurden, werden sie ohne zeitliche Begrenzung gespeichert und verwendet. Ein Personenbezug ist in diesem Fall aber nicht mehr herstellbar.



Schiedsrichter/innen

Der BVRP verarbeitet viele personenbezogene Daten seiner Schiedsrichter/innen, um deren Leistungen im Rahmen von Lehrgängen und Maßnahmen oder bei der Schiedsrichterausbildung zu bewerten. Wir speichern diese Daten und geben sie manchmal auch an andere Stellen weiter.

Warum werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?

Unserem Verband obliegt die Pflege, Förderung und Verbreitung des Basketballsports in Rheinland-Pfalz. Wir kümmern uns daher auch um die Ausbildung neuer und die Weiterbildung bereits tätiger Schiedsrichter. Dabei arbeiten wir auch eng mit dem DBB zusammen, der sich um den Betrieb der Schiedsrichterplattform Team SL kümmert.

Diese Aufgaben nehmen wir aufgrund unserer Satzung wahr, die uns gleichzeitig als Rechtsgrundlage dient. Deine Daten werden aber auch aufgrund von Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO (Vertrag) und Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO (berechtigtes Interesse) verarbeitet. Unsere berechtigten Interessen liegen z.B. in der Erfüllung unserer satzungsmäßigen Aufgaben, der reibungslosen Abwicklung der Abläufe zum Wohle aller Vereine, der Erfüllung von Pflichten gegenüber dem DBB, in der elektronischen und effizienteren Datenverarbeitung und der Optimierung der stattfindenden Arbeitsabläufe insgesamt. Die Datenverarbeitung, die zur Durchführung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen und der Kommunikation mit allen Beteiligten und der Organisation generell erforderlich ist, ist von diesen Rechtsgrundlagen abgedeckt. Die Bereitstellung deiner personenbezogenen Daten ist für die genannten Zwecke erforderlich, da wir sonst unseren verschiedenen Pflichten als Verband nicht nachkommen und auch die Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen nicht durchführen können.

Deine personenbezogenen Daten werden im Zusammenhang mit unseren Maßnahmen auf der Internetseite und den Social-Media-Accounts unseres Verbands veröffentlicht. Diese Veröffentlichung und Weitergabe erfolgt aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO (berechtigtes Interesse). Das berechtigte Interesse besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichtserstattung über die Aktivitäten des Verbands und seiner Schiedsrichter/innen.

Sofern die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten im Einzelfall von deinem Einverständnis abhängig ist, richtet sich die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO (Einwilligung). In diesem Fall wirst du von uns vorher gefragt, ob du mit der Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten einverstanden bist.

Wohin gelangen meine personenbezogenen Daten?

Deine personenbezogenen Daten werden innerhalb unseres Verbands an diejenigen Personen weitergegeben, die sich um die Organisation und Durchführung der Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen kümmern oder die Webseite und Social-Media-Accounts betreuen. Manchmal werden sie auch an andere Stellen weitergegeben. Dazu gehören z.B. der DBB, der LSB oder auch die Herausgeber von Printmedien.



Teilweise besteht auch die Möglichkeit, dass von uns verarbeitete Daten von Dienstleistern im Rahmen der Wartung von Hardware oder dem Hosting von Software eingesehen werden können (es handelt sich hierbei um sogenannte Auftragsverarbeiter, mit denen wir einen speziellen Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DS-GVO geschlossen haben).

Wie lange werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Die erstmalige Speicherung deiner Daten erfolgt mit der Kontaktaufnahme über das Anmeldeformular auf der Webseite oder per E-Mail. Deine personenbezogenen Daten werden für die Dauer deiner Tätigkeit als Schiedsrichter/in gespeichert. Mit Beendigung werden sie weitere 10 Jahre vorgehalten, weil wir dazu aufgrund von steuerrechtlichen Vorschriften gesetzlich verpflichtet sind. Manche Daten werden zum Zweck der Verbandschronik ohne zeitliche Beschränkung im Archiv gespeichert. Hierbei handelt es sich z.B. um deinen Vornamen, Nachnamen oder die Kaderzugehörigkeit.

Sofern deine Daten zu Analyse- oder Statistikzwecken anonymisiert wurden, werden sie ebenfalls ohne zeitliche Begrenzung gespeichert und verwendet.



Auswahlspieler/innen

Unser Verband verarbeitet personenbezogene Daten wie deinen Namen, deine Adresse oder deine Leistungen im Rahmen von Lehrgängen und Sichtungen. Wir speichern diese Daten und geben sie manchmal auch an andere Stellen weiter. Diese Informationen sollen es dir ermöglichen, besser über die Speicherung und Weitergabe Bescheid zu wissen

Warum werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?

Unserem Verband obliegt die Pflege, Förderung und Verbreitung des Basketballsports in Rheinland-Pfalz. Wir helfen daher bei der Organisation des Spielbetriebs, betreuen die einzelnen Vereine und führen Auswahlmaßnahmen wie Sichtungen und Lehrgänge durch, um besonders talentierte Spieler/innen zu fördern. Deswegen arbeiten wir auch eng mit dem Deutschen Basketball Bund e.V. (DBB) zusammen, der sich um die Durchführung von Auswahlmaßnahmen für die Nationalmannschaften kümmert.

Diese Aufgaben nehmen wir aufgrund unserer Satzung wahr, die uns gleichzeitig als Rechtsgrundlage dient. Deine Daten werden aber auch aufgrund von Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO (Vertrag) und Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO (berechtigtes Interesse) verarbeitet. Unsere berechtigten Interessen liegen z.B. in der reibungslosen Abwicklung der Abläufe zum Wohle aller Vereine, der Erfüllung von Pflichten gegenüber dem DBB und anderen Verbänden wie dem LSB, in der elektronischen und effizienteren Datenverarbeitung und der Optimierung der stattfindenden Arbeitsabläufe insgesamt. Die Datenverarbeitung, die zur Durchführung von Auswahlmaßnahmen, der Betreuung der Spieler/innen, der Kommunikation mit allen Beteiligten und der Organisation generell erforderlich ist, ist von diesen Rechtsgrundlagen abgedeckt. Die Bereitstellung deiner personenbezogenen Daten ist für die genannten Zwecke erforderlich, da wir sonst unseren verschiedenen Pflichten als Verband nicht nachkommen und auch die Auswahlmaßnahmen nicht durchführen können. Um dich zu sichten und zu einer Maßnahme einzuladen, müssen wir wissen, wie du heißt und wo wir dich erreichen können. Natürlich müssen wir auch einige Angaben zu deinen Leistungen speichern und dich bewerten.

Deine personenbezogenen Daten werden im Zusammenhang mit deinen sportlichen Leistungen wie z.B. einem Sieg gegen eine andere Auswahlmannschaft einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite und den Social-Media-Accounts unseres Verbands veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt. Diese Veröffentlichung und Weitergabe erfolgt aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO (berechtigtes Interesse). Das berechtigte Interesse besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten unseres Verbands und seiner Auswahlspieler/innen.

Sofern die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten im Einzelfall von deinem Einverständnis abhängig ist, richtet sich die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO (Einwilligung). In diesem Fall wirst du von uns vorher gefragt, ob du mit der Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten einverstanden bist.



Wohin gelangen meine personenbezogenen Daten?

Deine personenbezogenen Daten werden innerhalb unseres Verbands an diejenigen Personen weitergegeben, die sich um die Organisation und Durchführung der Auswahlmaßnahmen kümmern oder die Webseite und Social-Media-Accounts betreuen. Manchmal werden sie auch an andere Stellen weitergegeben. Dazu gehören z.B. der DBB, der LSB oder auch die Herausgeber von Printmedien. Teilweise besteht auch die Möglichkeit, dass von uns verarbeitete Daten von Dienstleistern im Rahmen der Wartung von Hardware oder dem Hosting von Software eingesehen werden können (es handelt sich hierbei um sogenannte Auftragsverarbeiter, mit denen wir einen speziellen Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DS-GVO geschlossen haben).

Wie lange werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Die erstmalige Speicherung deiner Daten erfolgt mit der Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon. Deine personenbezogenen Daten werden für die Dauer deiner Zugehörigkeit zu einer Auswahlmannschaft gespeichert. Mit Beendigung werden sie weitere 10 Jahre vorgehalten, weil wir dazu aufgrund von steuerrechtlichen Vorschriften gesetzlich verpflichtet sind. Manche Daten werden zum Zweck der Verbandschronik ohne zeitliche Beschränkung im Archiv gespeichert. Hierbei handelt es sich z.B. um deinen Vornamen, Nachnamen, die Zugehörigkeit zu einer Auswahlmannschaft oder besondere sportliche Erfolge.

Sofern deine Daten zu Analysezwecken anonymisiert wurden, werden sie ebenfalls ohne zeitliche Begrenzung gespeichert und verwendet.

Online-Meetings (Webex)

Damit der BVRP auch ortsunabhängig über das Internet „face-to-face“ kommunizieren kann, haben wir eine Software für die Durchführung von Online-Meetings im Einsatz. Da hierbei verschiedene personenbezogene Daten verarbeitet werden, werden Sie nachfolgend entsprechend informiert.

Warum werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?

Im Rahmen der Online-Meetings werden unterschiedliche personenbezogene Daten erhoben und über die Software Webex verarbeitet (z.B. Name, E-Mail-Adresse, Video, Audio). Die Kommunikation über die Anwendung Webex findet verschlüsselt statt.

Die Teilnahme an einem Online-Meeting setzt nicht das Anlegen eines Nutzerkontos bei Webex voraus. Es ist ausreichend, wenn Sie dem in der Einladungs-E-Mail enthaltenen Link folgen und sich über die Weboberfläche anmelden. Sie müssen jedoch für die Teilnahme zumindest Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse angeben sowie die übermittelte Meeting-ID, damit wir Sie als berechtigten Teilnehmer identifizieren können. Während Ihrer Teilnahme an einem Online-Meeting werden außerdem diverse Metadaten (z.B. IP-Adresse, Geräte-/Hardware-Informationen), Verbindungsdaten (z.B. Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit) und Inhaltsdaten (z.B. Chatverlauf, Audio, Video) verarbeitet. Bei den Meta- und Verbindungsdaten handelt es sich um Informationen, die bei der Nutzung von Webex notwendigerweise anfallen. Andernfalls kann keine Verbindung zu Ihnen und den verwendeten Endgeräten hergestellt werden. Welche Inhaltsdaten über Webex verarbeitet werden, haben Sie selbst in der Hand. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst abschalten und die Verarbeitung von Daten auf diese Weise unterbinden. Die Nutzung der Chat-Funktion ist ebenfalls freiwillig. Sofern Sie ein Nutzerkonto bei Webex angelegt haben, gelten ergänzend die Datenschutzinformationen des Anbieters Webex Communications Deutschland GmbH unter www.webex.com/de.

Die Zulässigkeit des Einsatzes von Webex richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO (berechtigtes Interesse). Online-Meetings sind eine Alternative und Ergänzung zu klassischen Vor-Ort-Meetings und im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung immer mehr gefragt. Wir müssen uns dabei anpassen und flexible Lösungen anbieten. Die Nutzung von Softwareanwendungen wie Webex ist dabei ein wichtiger Baustein. Die interaktive Ausgestaltung und Durchführung von Online-Meetings erfordert eine Software mit entsprechenden Funktionen und Kapazitäten. Der BVRP hat sich dabei für Webex entschieden, weil die Anwendung am besten geeignet ist.

Um an einem Online-Meeting teilzunehmen, ist die Verarbeitung der Meta- und Verbindungsdaten sowie Ihres Namens und Ihrer E-Mail-Adresse zwingend erforderlich. Die Bereitstellung der weiteren Daten ist freiwillig. Sie haben dann aber nicht die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen.



Wohin gelangen meine personenbezogenen Daten?

Empfänger Ihres Namens und der von Ihnen generierten Inhaltsdaten bei der Verarbeitung über Webex sind die Personen, mit denen Sie über den Dienst kommunizieren.

Bei der Nutzung von Webex kann es vorkommen, dass Ihre personenbezogenen in die USA oder andere Drittländer außerhalb der EU und des EWR übermittelt werden. Der Anbieter hat zur Gewährleistung eines ausreichenden Datenschutzniveaus die [von der EU-Kommission anerkannten Standarddatenschutzklauseln](#) in die Lizenzbedingungen einbezogen und zusätzlich sogenannte Bindung Corporate Rules im eigenen Unternehmen implementiert. [Die Unternehmen, bei denen die diese internen Regelungen zur Sicherstellung eines ausreichenden Datenschutzstandards von der EU anerkannt wurden, sind in einer Liste aufgeführt.](#)

Wie lange werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Die im Rahmen eines Online-Meetings verarbeiteten Inhaltsdaten werden nicht aufgezeichnet und auch nicht gespeichert. Der Chatverlauf ist allerdings bis zur Beendigung des Online-Meetings einsehbar.



Online-Fortbildung (Zoom)

Alle Schiedsrichter*innen in unserem Verband müssen jedes Jahr eine Fortbildung besuchen und einen Regeltest absolvieren. Um hier noch flexibler zu sein, haben wir uns zur Durchführung von Online-Fortbildungen entschieden. Dabei haben wir die Software Zoom im Einsatz. Da bei der Teilnahme an einem Zoom-Meeting verschiedene personenbezogene Daten verarbeitet werden, möchten wir euch entsprechend informieren.

Warum werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?

Die Teilnahme an einem Online-Meeting über Zoom setzt nicht das Anlegen eines Nutzerkontos voraus. Es ist ausreichend, wenn du dich mit den von uns mitgeteilten Zugangsdaten in das Meeting einwählst (ID und Kennwort). Bei deiner Teilnahme musst du allerdings einen Namen und deine E-Mail-Adresse angeben. Es wäre gut, wenn du deinen richtigen Namen angibst, damit die Referent*innen dich wirklich zuordnen und dich als berechnigte*n Teilnehmer*in identifizieren können. Während deiner Teilnahme an einem Zoom-Meeting werden diverse Metadaten (z.B. IP-Adresse, Geräte-/Hardware-Informationen), Verbindungsdaten (z.B. Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit) und Inhaltsdaten (z.B. Chatverlauf, Audio, Video) verarbeitet. Bei den Meta- und Verbindungsdaten handelt es sich um Informationen, die bei der Nutzung von Zoom notwendigerweise anfallen. Andernfalls kann keine Verbindung zu deinem Gerät hergestellt werden. Bei einer Fortbildung werden auch Inhalte verarbeitet bzw. wir kommunizieren mit dir direkt über die Audio- und Videofunktionen. Du kannst das Mikrofon oder die Kamera zwar jederzeit ausschalten und die Verarbeitung so unterbinden – in dem Fall besteht allerdings die Möglichkeit, dass deine Teilnahme am Ende nicht anerkannt wird. Bei einer normalen Fortbildung kannst du schließlich auch nicht einfach den Raum verlassen. Für die Teilnahme an einer Fortbildung ist es erforderlich, dass du die Videoübertragung anschaltest. Nur so können wir deine tatsächliche Anwesenheit während der gesamten Fortbildung kontrollieren.

Die Nutzung von Zoom und die darüber stattfindende Datenverarbeitung ist zur Wahrung unserer berechtigten Interessen zulässig (Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO). Wir müssen in der Lage sein, bei Bedarf oder in Krisensituationen Online-Fortbildungen durchzuführen und unseren satzungsmäßigen Aufgaben nachzukommen. Online-Fortbildungen sind eine Alternative und Ergänzung zu den normalen Präsenzveranstaltungen und im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung immer mehr gefragt. Wir als Verband müssen uns anpassen und flexible Lösungen anbieten. Nie Nutzung von Softwareanwendungen wie Zoom ist dabei erforderlich. Für die interaktive Ausgestaltung und Durchführung von Online-Fortbildungen benötigt man eine Software mit entsprechenden Funktionen und Kapazitäten. Wir haben uns dabei für Zoom entschieden, weil die Anwendung am besten geeignet ist.



Wohin gelangen meine personenbezogenen Daten?

Wenn du an einer Online-Fortbildung teilnimmst, können die anderen Teilnehmer*innen deinen Namen sehen. Auch die Video- und Audioübertragungen können von ihnen zur Kenntnis genommen werden.

Zoom ist ein Produkt der Zoom Video Communications, Inc., 55 Almaden Blvd, Suite 600, San Jose, CA 95113. Die Software wird in den USA gehostet und deine Daten werden dorthin übermittelt. [Das ist in Ordnung, weil der Anbieter vertraglich ein angemessenes Datenschutzniveau zugesichert hat. Er hat die von der EU-Kommission genehmigten Standarddatenschutzklauseln mit uns abgeschlossen.](#) Die Zoom Video Communications, Inc. verpflichtet sich darin zu verschiedenen Maßnahmen, um Zoom so sicher wie möglich zu gestalten.

Wie lange werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Die im Rahmen einer Online-Fortbildung verarbeiteten Inhaltsdaten werden nicht aufgezeichnet und auch nicht gespeichert. Der Chatverlauf ist allerdings bis zur Beendigung des Online-Meetings einsehbar.